Prof. Dr. Alfred Toth

Raumsemiotische Abbildungen und Umgebungen von Referenzsystemen

1. Im folgenden wird eine triadische ontische Relation zwischen Distribution, Separation und Dissemination auf der Basis der Skizze der Raumsemiotik durch Bense ap. Bense/Walther (1973, S. 80 f.) vorgeschlagen.

2.1. Distribution

Distribution von Umgebungen durch Systeme fungiert iconisch, da "jedes Icon den semiotischen Raum des Repertoires in zwei Bereiche (z.B. in Übereinstimmungsmerkmale und Nichtübereinstimmungsmerkmale)" teilt (Bense/Walther 1973, S. 80).

Rue de Birague, Paris

2.2. Separation

Da Separation nicht durch repertoiredifferenzierende Systeme, sondern durch n-adische Umgebungs-Abbildungen verursacht wird, fungiert Separation indexikalisch, denn "jeder Index stellt die Verknüpfung zweier beliebiger Elemente des semiotischen Raums des Repertoires dar" (Bense/Walther 1973, S. 80).

Rue de Belleville, Paris

2.3. Dissemination

Dissemination betrifft schließlich Umgebungen als Repertoires, sie fungiert also symbolisch, denn "jedes Symbol ist eine Darstellung des semiotischen Raumes als pures Repertoire" (Bense/Walther 1973, S. 80).

Zeughausgasse, 9000 St. Gallen (1964)

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

20.2.2015